



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/100, 17/616

Datenhandel mit der Debeka: Verbindungen zu bayerischen Behörden aufklären!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich zu folgenden Fragen Bericht zu erstatten:

1. Seit wann hat die Staatsregierung Kenntnis von der Weitergabe personenbezogener Daten durch Mitarbeiter von Behörden an die Debeka?

2. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob es auch in bayerischen Behörden zur Weitergabe von personenbezogenen Daten angehender Beamten gekommen ist?
 - a) Falls ja: wie viele Datensätze sind hiervon betroffen? Welche Behörden und Dienststellen sind hiervon betroffen? Gibt es Erkenntnisse darüber, wer die personenbezogenen Daten weitergegeben hat?
 - b) Falls nein: bis wann ist mit Ergebnissen zu rechnen? Welchen Stand haben die internen Ermittlungen?
3. Sollte sich herausstellen, dass auch bayerische Beamte in den Datenhandel verstrickt sind bzw. waren, mit welchen disziplinarischen Maßnahmen hätten die Verantwortlichen zu rechnen?
4. Wie beurteilt die Staatsregierung die Argumentation der Debeka, bei der Weitergabe der Daten handle es sich um eine zulässige Tippgebung nach § 100 des Bundesbeamtengesetzes?
5. Was gedenkt die Staatsregierung in Zukunft zu unternehmen, um die bayerischen Staatsbeamten vor der unerlaubten Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten zu schützen?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin